

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Messe- und Marktverzeichnis]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

suche mit Herzhaftigkeit das Gebüsch, und findet sechs junge Wölfe, die er sofort in den für die Schwämme bestimmten Korb packt, und eiligst sich entfernt, um nicht etwa von der Mutter der Jungen angegriffen zu werden. Er erhdiet aus der Lemberger Kreislasse für jedes Stück 4 Silbergulden.

Mythologismus unserer Tage.

Mythologismus heißt wohl: Geheimniß, Verdecktes, Verborgenes. Wohl werden die religiösen Geheimnisse vielfältig mißbraucht, und von Vielen nur der Schein, die äußere Schaafe, das äußere Kleid des Geheimnisses angenommen, während solche die göttlichen Geheimnisse noch gar nicht erkannt haben und nie erkennen werden, wenn sie nicht in ihrem Innern, wohin nur Gottes Auge sieht, als ein Schatz verborgen liegen. Gott offenbart seine Geheimnisse und theilt sie mit: einem kindlich Ihm treu ergebenen Herzen; einem Herzen, das weder darnach hascht, oder darüber grübelt; auch sind die Geheimnisse Gottes weder Verstandes-, noch Vernunft-Sache, sondern ein freies Gnadengeschenk Got-

tes, die er demüthigen und einfältigen Herzen schenkt.

Wenn ich im Besitz großer Geheimnisse wäre, so würde ich sie weder dem anvertrauen, der solche nicht gehörig zu fassen und zu bewahren wüßte, noch dem der gar nicht glaubt, daß ich Geheimnisse wüßte, die seine Vernunft nicht schon erfunden hätte; am allerwenigsten aber würde ich sie dem anvertrauen, der mich weder liebt, noch achtet, noch glaubt, daß ich der fern, der ich bin. —

„Kündlich groß ist das Geheimniß, Jesu ist so kundbar und doch so groß das Geheimniß! daß Gott geoffenbaret ist im Fleisch,“ sagt der Apostel. — Wenn es ernstlich um Wahrheit zu thun ist, wird sie finden, und wird ihm gegeben von oben, aber nicht auf dem Wege, wo Ehre, Ruhm und Wohlgefallen vor der Welt erlangt wird. — „Demüthiget Euch unter die gewaltige Hand Gottes, so wird er Euch erhöhen zu seiner Zeit.“ 1. Petri 5, 6.

Dies Wenige zum Nachdenken für Manche meiner Leser.

Lahr, im Juli 1831.

Vom sinkenden Bosen,
dem Allen.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten die und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank bezeugen.

<p>Galten, Lichtmess. 2 Philib. Jac. 2 Jac. 4 sonnt. n. Mich. 5 Mart. Adelsheim, 14. August.</p> <p>Altheim, Licht. 2 Allerh.</p> <p>Altensteig die Amtsstadt, 1 dienst. vor Palmsonnt. 2 donnerst. nach Pfingst. 3 dienst. nach Mar. Seb. 4 dienst. vor dem Adv.</p> <p>Alversbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. an Maria Verkündig., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Mont. od. sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach d. 31. August gehalten.</p> <p>Altfirch im Sultgau, auf Jacobi und Laurentii.</p> <p>Amweiler, 1 dienst. nach Matthäi, 2 dienst. vor Joh., 3 dienst. nach Barthol. 4 dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf seinen dienst. so ist der Markt dienst. zuvor.</p> <p>Appenweyer, 1 montag nach Aller-</p>	<p>heilig. 2 mont. vor Palmsonntag.</p> <p>Aran, 1 Philib. Ja. 2 nach Gallus.</p> <p>Ayberg, den 25. Juni.</p> <p>Auen a. d. Teck, 1 Phil. Jac. 2 Elfab. Huggen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folg. mont. gehalten.</p> <p>Baden in der Markgrafschaft, den 1ten dienst. im Monat Jul., und den 1ten dienst. nach Martin.</p> <p>Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli. 2. am ersten Donnerstag im Septbr.</p> <p>Bahlingen, 1 dienst. vor Fastn. 2 dienst. nach Oskern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christ., fällt aber der Christ. auf den mittw. so wird solcher s. Tag vorher gehalten.</p> <p>Baisi hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfasten.</p> <p>Bachnang, 1 Krämer- u. Viehmarkt. dienst. vor Mar. Verkündigung,</p>	<p>2 dienst. n. alt Pancratia, 3 dienst. nach alt Eardi.</p> <p>Bacherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt Bartholom. oder 4. Sept.</p> <p>Beilstein, 1 Vieh- u. Krämermarkt. Osterdienst. 2 Krämerm. a. Andra. Benningsheim, 1 mont. nach Rogab., 2 + Erhöhung, 3 Catharina.</p> <p>Berg, auf Joh. Eäuser.</p> <p>Berneck auf dem Schwarzwald, 2 donnst. vor Georgii, 2 dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermarkt, 3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Markt- u. Krämermarkt; fällt er später in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Brünendonnt.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 2 Tage nachher gehalten.</p> <p>Besigheim, 1 Petr. 2. 3. Sim. Jud.</p>
--	---	--

Bertelsbach, 1 donnerst. vor Mar.
Bertling, 2 donnerst. n. Sim. J.
Bickelheim, dienst. n. dem 25. März
dienst. nach dem 15. August und
dienst. nach dem 8. Sept.
Biefensfeld, 1 donnerst. vor Lichtm.
2 dienst. vor Hieren, 3 den 21. Jun.
4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf
Lucas, 7 auf Elisabeth.
Biberach im King. Thal, 1 mittw. n.
Küngsten, 2 mittw. nach Martini.
Bielshelm, 1 auf Laurentii, 2 auf
Nicolai; fallen diese Tage auf ein-
en samstag, sonnt. oder mont. so
wird der Jahrmartt jederzeit den
nächsten dienst. gehalten.
Bischofsheim am hohen Steeg, 1
Dienst. nach Hrn. Fastnacht. 2te
den 1ten donner. nach 4 Erböh.
Bischofsheim an der Lauber, 1) auf
Fastnachtmontag, 2) Martinstag,
3) Pfingstdienst, 4) Kilian, 5) wel-
cher drei Tage dauert, jedesmal den
Montag nach dem 25. August, fällt
der 25. August auf einen Montag,
so nimmt auf diesen Tag der Markt
seinen Anfang. 6) Martini, 7) Tho-
mastag. Fällt der 2te, der 4te, der
6te u. 7te auf einen Samstag oder
Sonntag, so wird derselbe den
Montag darauf gehalten. Vieh-
markt ist jedesmal den Tag nach
dem Krämermarkt.
Böchingen, 1 dienst. nach Hieren,
2 donnerstag nach Elisabeth.
Blumberg, 1 d. 1. Mai, 2 auf den
Tag Jacobi, 3 den Donnerstag vor
der allgem. Kirchweih.
Böblingen, Koh-Vieh- u. Krämer-
markt, 1 donnerst. vor Fastnacht,
2 donnerstag nach Hieren, 3 don-
nerstag vor Sim. und Judä.
Bottwar, 1 auf Martias, 2 auf
Georgii, 3 den Tag vor alt Gall.
Brackenheim, 1 Egdi, 2 Martini,
Bräunlingen, der 1. am Martinstag
d. 24. Febr., 2. Magdalena 25. Augst,
4 Katharina 25. November.
Bretlach, auf Martias.
Bühl in der Markgrafschaft hält alle
Jahr 4 Krämer- und Viehmärkte,
den 1 auf Laurentii, den 2 auf Mar-
tini, den 3 auf Martihai, den 4 auf
Philipp. u. Jac. falls aber einer die-
ser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag
fällt, wird der Markt auf den
dienst. zuvor gehalten.
Bulach hält Vieh- Krämer- u. Flach-
markt auf alt Michaeli, so er aber
am samst. sonnt. oder mont. fällt,
wird er dienst. darauf gehalten.
Burbheim am Rhein, 1 am 13. Jän-
ner, 2 am 16. October.

Burladingen, 1 Vitus, 2 4 Erböh.
Bretlach, (alt), 1 dienst. nach Lätare,
2 den 22. Aug. 3 Sim. u. Jud. fällt
einer dieser 2 letztern Tage auf sam-
stag od. sonnt. so ist der Markt mon-
tag darnach.
Calm, dienst. nach Invoeant, dienst.
nach Rogate, dienst. vor Michaeli
und Nicolai; fallen aber Michaeli
und Nicolai auf einen dienst. tag, so
wird der erste 8 Tage zuvor, der
2. nächsten dienst. darauf gehalt.
Candern, der 1. dienst. nach Lätare,
der 2. den 25. Nov.; fällt der 25.
Nov. auf freitag, samst., sonnt.
so ist der Markt dienst. tag hernach.
Cappel, auf Simon u. Judä, wann
aber Sim. u. Jud. auf einen frey-
tag, samst., od. mont. fällt, so wird
der Markt allezeit mittw. vor Sim.
und Jud. gehalten.
Cappel unter Rodet, Vieh- u. Krä-
mermarkt, der 1. am zweiten mitt-
woch nach Johann Baptist, 2. am
mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-
woch nach Martini.
Carlsruhe, Mes: 1) den ersten mon-
tag bis incl. samstag im Jun u. i)
2) den ersten montag bis incl. sam-
stag im November. Viehmärkte:
der 1) am 2. Dienst. im Jenner, 2)
am 2. Donnerst. im Febr., 3) am 2.
Mont. im März, 4) am 2. Dienst.
im April, 5) im Mai, 8 Tage nach d.
Mannheimer, 6) am 2. Dienst. im
Juni, 7) am 2. Dienst. im Juli, 8)
am 1. Dienst. im August, 9) am 2.
Dienst. im Sep., 10) am 2. Dienst.
Oct., 11) am 1. Mont. im Nov.,
12) am 1. Donnerst. im December.
Constanz, 9. Sept. und alt Conradt.
Dentendorf, 1 donnerst. vor Palm-
tag, 2. Sim. und Jud.
Derdingen, Amts Maulbronn, 1. auf
Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf
Samstag oder Sonntag fällt, den
nächsten Dienst. darauf, 2. auf Oster-
mont., 3. Donnerst. nach Martini
Dettingen, Heidenheimer Amts,
dienst. nach Gall.
Dettingen bei Glatten, 1 Lichtmes.
2 Kilian.
Dettingen unter See, 1 dienst. nach
Hieren, 2 dienst. nach Nicolai.
Diemringen, 1 Petri und Pauli, 2
Matth. 3 Sim. Jud. 4 Thom.
Diez, 1 mont. nach Antoni, 2 mont.
nach Judica, 3 mont. u. Mar. S
4 mont. nach Andr.
Ditzingen, auf Margaretha.
Donauerschingen, 1 auf Georgii, 2
auf Joh. u. Paul, fällt aber Joh.
u. Paul auf einen freit. samst. od.
sonnt. so wird der Markt am mont.

darauf gehalten, 3 auf Michael. 4
Mart.
Dornstetten, 1 Okerdienst. 2 Barthol.
3 dienst. vor Martini.
Durlach, Vieh- u. Krämermarkt,
1. den 3. Dienst. im Monat März,
2. auf Dienst. nach Lorenzi, 3. auf
Dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf
Martw. nach d. 2. Advent.
Eichstetten, 5. Mai, 13 Sept. fällt
einer auf dienst., wird er dargen
gehalten; fällt er nicht darauf, so
ist er dienst. tag hernach.
Eigeldingen, 1. am Donnerstag vor
Fastnacht-Sonntag, 2. am Montag
vor Urbanstag, 3. am Donnerstag
vor Michaelistag, 4. am Donner-
stag vor Andreastag.
Elnenbingen, 1 Hierdin. 2 montag
nach Allerheil.
Etach im Schwarzth. Vieh- u. Krä-
merm. 1 d. 24. Febr., 2 23. April,
3 d. 24. Jun, 4 d. 6. Sept., 5 d. 28
Okt. fällt einer auf einen freitag
samst. od. Sonn. so ist der Markt
Montags darauf.
Ettmendingen hält Vieh-u. Krämer-
markt dienst. tag nach Reminiscere,
dienst. n. Erandi, dienst. n. Sim.
u. Jud. : fällt er aber auf Allerh.
so ist er den nächsten Tag darauf
dienst. tag nach Nicolai.
Erdingen, 1 Martias, 2 Barthol.
3 Dittmarus.
Ergen, 1, 2, 3, an den 1. Donner-
stagen in der Fasten, 4 Donnerst.
vor Himmelf. Christi, 5 Mont.
vor Mar. Geburt, 6 Mont. nach
Martini.
Erfingen, dienst. nach Phil. Jac.,
donnerst. nach Mart.
Ettenheim im Breisgau hält Vieh- u.
Krämermarkt am 1. Mittw. nach
Agatha, Medard, Barthl. u. Mar-
tini; fällt einer dieser Tage selbst
auf seinen Mittwoch, so ist auch der
Markt an diesem Tag; in d. übrig.
8 Mon. wird jedesmal am 3. Mitt-
woch ein Viehmarkt abgehalten.
Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm. d.
1 auf Marti, in der Fasten, 2 auf
Jac. 3 auf Mart., 4 auf Thom. 5
fallen nun die 3 ersten auf einen
freit., samst., sonnt. od. mont., so
wird der Markt d. dienst. darauf
gehalten; fällt aber Thomas auf
einen freitag, samst., sonnt. oder
mont., so wird der Markt d. dienst.
zuvor gehalten. Den 3. Mont. je-
den Monats wird Viehm. gehalt.,
in den Monat, aber, in welchen die
4 obigen Krämerm. fallen, wird
kein Montagm. sondern der Vieh-
markt den Tag vor dem Krämerm.

abgehalt. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiert., so wird der Monatsm. d. Werk. darauf gehalten. Jeden Mittwoch ist Schweinsm.

Geldkirch, den 1 auf Johanni, 2 auf Michaeli, 3 auf Ehom.

Febringen, 1 mont. vor Lichtmes, 2 montag nach Cantate, 3 Ulrichi, 4 Michaeli, 5 Nicolai.

Feldrenach, 1 donnerst. vor Georg. 2 Barthol.

Forchheim, Viehm. 1) Dienst. vor Palmsonnt. 2) Dienst. nach der Pfingstn. 3) Dienst. n. Laurentz.

4) Dienst. vor Gallustag.

Frankfurt a. M. hält Wech, die 1 am Osterdienst., die 2 auf Mar. Seb fällt. Mar. S. auf sonnt., mont dienst. od. mittw. so sängt sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisgau hält Wech auf den Montag bis incl. Samstag nach dem 3. Sonnt. n. Ostern, 2 auf den Montag bis incl. Samstag nach dem zweiten Sonntag im Novbr.

Freudenstadt, 1 an Lichtm., 2 den 1. Mai, 3 d. 24. Jun. 4 an Michael, fällt einer dieser Feiertage auf den samst. so ist er dienstag hernach.

Friesenheim, Jahrm. in der 2. Woche vor der Fastn., u. mittw. vor Gall.

Furzwangen auf'm Schwarzwald, Viehm. 1. am 2. Mittw. i. May, 2. Vieh- u. Krämer. am Mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. Mittw. im Septbr. 4. Vieh- u. Krämer. auf den 4. Decbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnersttag darauf.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1 mittw. vor Georgi. 2 mittwoch vor Martini.

Gernsbach, Krämermärkte: 1. Ostermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf Sonnt., so wird der Markt am Mont. vorher abgehalt., 4. Christi-Kindes-Markt am Mont. vor Wechnachten. — Viehmärkte: 1. Diensttag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. Diensttag vor Bartholomä, 4. Diensttag vor Martini.

Gernmersheim, d. 18. April, sonnt. nach Barthol.

Geslingen, Vieh- u. Krämerm.: 1 dienst. nach Etare, 2 dienst. in der Woche vor Pfingsten, 3 dienstag nach St. Jacobi, 4 dienst. nach Allerheiligen.

Geslingen an der Staig, dienstag nach Invoc. dienst. n. Reminisc. dienst. nach Seuli.

Giengen, 1. Mai, 29. Jun. 31. Okt. **Sochsheim**, 1. Krämerm. auf Johanni Baptist, 2. auf Andreas, 3. Montag vor Josephus ein Viehmarkt u. den folgenden Tag Krämermarkt.

Graben, dienst. nach Cathar. dienst. vor Miksaften.

Griesen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1 am 3. März, d. i. an Lunitgundttag; 2 d. 10. August. neml. an Laurentz; 3 d. 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud.; 4 den 28. Dez., d. i. am unschuld. Kindi. Tag. — Fällt einer der Märkte an einen sonnt., so wird der Markt am darauf folgenden mont. gehalten.

Drombach, sonnt. vor Pfingst.

Drosselkingen, 1 donnerst. n. Pfingst 2 mont. nach Mart.

Gröf-Ingersheim, 1 Mar. Verkünd. 2 dienst. nach Mar. Seb.

Gröfingen bei Durlach, dienst. nach Sab. Sebast., dienst. nach Georgii, dienst. vor Martini.

Sundelsheim, 1 Georgii, 2 Jac. 3 sonnt. nach Mich. 4 d. 18. Nov.

Sutenberg, 1 Urban, 2 donnerstag vor Mich.

Süßlingen, 1 dienst. vorm Palmi. 2 d. 18. August.

Taslach im Ringinger Thal, 2 den 1. mont. i. d. Fasten, 2 mont. nach Phil. n. Jacobi, 3 mont. nach Petr. u. Paul., 4 mont. nach Mich. 5 mont. nach Mart.

Hausach im Ringinger Th. 1 dienst. nach 3 König, 2 dienst. nach Sim. u. Judä, 3 dienst. nach Nicolai.

Hatgerloch, 1 mont. n. Lichtmes, 2 montag vor Himmelf. 3 Marti. 4 Nicol.

Halterbach, dienst. nach Matth.

Hapligen, 1 donnerst. n. Etare, 2 donnerst. n. Viti, 3 auf Jacobi, 4 donnerst. n. + Erb., 5 donnerst. n. Mart., 6 donnerst. in der ganzen Woche vor Wechnachten.

Harmersbach das Thal, 1 sonnt. vor Mar. Seb. 2 auf Gall.

Herrenalb (Kloster) 1 dienst. nach Quasmod. 2 den 8. Okt.

Hechingen, 1 mont. vor Georati, 2 mont. vor Jac. 3 mont. nach Mich. 4 mont. in der Quatember-Woche vor Wechnachten.

Heidelberg, mont. nach Margaretha, Simon u. Judä, Allerheiligen.

Heidenheim, 2 Phil. Jac. 2 Jacobi, Heimbach, montag nach Gallu. 3 Matth. 4 Andr.

Heiningen, Koh-Vieh- und Krämermarkt, Mar. Verkünd.

Heitersheim im Breisgau, 1 mont. nach Barthol. 2 den 6. Dez. **Herbolzheim**, 1 dienst. nach Stern,

2 dienst. n. Pfingst. 3 28. Oktbr. **Heubach**, 1 mittw. vor Pfingsten, 2 mont. vor oder an Mich.

Hohenhausen, 1 Matthiä, 2 dienst. und mittw. vor Matthäus.

Hohenbach, Phil. und Jac. **Hoppenheim**, Petr. Petri, u. Andr.

Hornberg, Vieh- und Krämerm., 1 Josephstag, (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen Samstag od. Sonntag, so der Markt am Johannestag vorher. 3 Montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den Montag, so ist der Markt acht Tage hernach. 4 donnerstag nach Martini. 5 am unschuld. Kindi. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darauf.

Höbden bei Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Joh. S. auf Mich. fällt aber Mich. auf einen sonnt. so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüßingen, 1 Osterdienst., 2 Pfingst. dienst., 3 auf + Erb., 4 auf Gall. 5 dienst. v. Nicol.

Jahnsheim, 1 mittw. nach Jubli. 2 mittw. vor Allerheiligen.

Jannringen, 1 an + Ers. 2 auf Jakob. 3 an + Erb., 4 an Mariavferung.

Jehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm. u. Krämerm. der 1) Donnerst. vor Fastnacht, 2) am Pfingstmontag, 3) am ersten Dienst. im Oktbr., 4) am zweiten Dienst. nach Martini.

Jenningen im Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: der 1. auf Dienstag nach Georgi, 2. auf Dienstag nach Laurentius, fällt ab Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der Markt am nemlichen Tag, 3. auf Dienst. vor Nicolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten Donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerst. im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im Oktobr.

Jippenheim bei Zabr, 1 auf Matth. 2 auf Ursula; fällt einer auf freit., samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul. Sel., Phil. u. J. Allerheil.

Kirnbach, dienstag nach Rogate, dienst. an oder nach ast Eoibi.

Klein-Sarrach, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinit.

Klein-Lausenburg, Vieh- u. Krämermarkt 1 den 12. März, 2. 22. Jul. 3. 25. November, fällt einer auf einen Sonn- od. Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Rothenbach, am 1. n. Georgii, u. Georgii, und auf Kisten und Thom.

Rödingen, 1 auf Georgii, 2 sonnt. nach Martz, 3 sonnt. nach Barb.

Rödingen, 1 Pfingstn., 2 mont. n. Sim. Jud. fällt letzterer auf einen mont. so wird er d. neml. Tag geb.

Rödingen, auf Pfingsten und Martz Markt, hält Krämers u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf etnen Sonntag darauß.

Rödingen, auf Johann, fällt er aber Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er Montags darauß.

Rödingen, 1 den 3. Febr. 2 Kirchweihmontag.

Rödingen, bei Mastatt, hält Krämer- u. Viehm. im Octbr. auf montag vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen montag, so wird d. Markt doch mont. zuvor gehalten.

Rödingen, 1) dienst. in der legt. ganzen Woche vor Ostern, 2) dienst. vor Bartholom., 3) am 1. dienst. nach Allerheil., 4) dienst. in d. legt. ganzen Woche v. Weihn.

Rödingen, an Witzsch, Georgii und Salli.

Rödingen, dienst. vor Pfingst. Laichingen auf der Ald, 1 Pfingstn., 2 dienst. nach Salli, 3 And.

Rödingen, 1 Ostern, 2 Pfingstn., 3 Mich., 4 Thom.

Rödingen, die Stadt, 1 Mich., 2 Thom. Laufen, das Dorf, 18 And.

Rödingen, 1. Mar. Verk. 2 Pfingstmont., 2 Jac. 4 Sim. und. Jud.

Rödingen, Messe: 1 Neujahr, 2 Tubill, 3 sonnt. nach Mich.

Rödingen, 1 am 1. mont. l. d. Fast., 2 Osterdienst., 3 Sulozt, fällt aber dieser Tag auf Sonntag, so ist der Markt am folgend. Tag, 4 Dienst. nach Michaelis, fällt aber Michaeli selbst auf den Dienstag, so wird der Markt am Tag abgehalten.

Rödingen in der Markgrafschaft: 1 am 1ten donners. im Mai; 2 am donners. vor Michaelis; 3 am donners. n. dem 2 Adventsonnt.

(Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.)

Rödingen, 1 den ersten Freit. im Mai, 2 den ersten Freit. im Nov.

Rödingen, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. nach t. Erböh.

Rödingen, mittw. vor Mattheus, und mittw. vor Mattheus.

Rödingen, 1 d. 1. Mai, 2 Matthei, 3 unshuld. Kündertag.

Rödingen, den 1. mont. n. Mitf., 2 am ersten donners. im Aug.,

3 auf Catb. Fällt Catb. auf einen sonnt., so ist d. Markt mont. drauß.

Rödingen, den 5. Aug., dienst. nach Catbar.

Rödingen, 1 auf dienst. vor Josephi, 2 auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit. samst. od. sonnt.

so wird er dienst. vorher gehalten. Meinheim, Messe: den 24. Jenner, sogenannte Jubelm., d. 2. Mai, d. Tag v. Michaeli; der Viehm. ist d. ersten dienst. im Mai, d. 1. dienst. im Juni, d. 1. dienst. im Juli, den 1. dienst. in der legt. MichaeliMesse.

Rödingen, 1 Phil. Jac. 2 donners. od. freit. vor oder an alt. Martini, 3 dienst. nach Margaretha.

Rödingen 8 Tag vor Salli. Merlingen, 1 donners. n. Georgi, 2 dienst. nach Remtai.

Rödingen, 1 Joh. Bapt. 2 mont. n. Mar. Seb. 3 Martini.

Rödingen, 1 mont. v. Palmsonnt. 2 mont. v. Joh. Bapt. 3 mont. v. Joh. 4 mont. n. Mich. 5 mont. v. Sim. u. Judä; an letzteru 4 ist zugleich Schaafmarkt.

Rödingen, 1 Montag vor Lätare, 2 Dienstag nach Heiligdreifaltig, 3. d. 6. Septbr.

Rödingen am Bodensee, mittw. vor Martini.

Rödingen, 1 mont. n. Deutl.; 2 am Pfingstdienst.; 3. an Marg.; 4 an Simon u. Judä; 5 an Lucia.

Rödingen, d. 12. März, 24. Aug. 30. Nov. fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt. so ist der Markt donners. zuvor.

Rödingen, d. 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er den 2. dienst. hernach geb.

Rödingen, vor Sim. und Jud. Rüdinger, d. 1. mai, 2 a. mittw. Neuenburg a. Rhein auf mittw. d. 23. April.

Rödingen, Mar. Verkünd. Reustadt a. d. Schwarzw. Vieh, u. Kämmern. 1 auf St. Sebastians- tag d. 20. Jänner, 2 mont. nach Lätare, 3 mont. vor Pfingst. 4 mont. nach Jacobl., 5 an Simon v. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastians- tag auf den Freitag, Samstag od. Sonntag, wird solcher nächster Mont. darauf abgeh. — So dann im Monat April, Junius, Aug., Septb., Nov., jedesmal am 2ten Dienstage im Monat Viehm.

Reustadt b. Bichen, donn. n. marc. Rödingen, Mes 1 d. 1. Sont. nach Ostern, 2te 14 Tag n. Pfingst.

Rödingen, 1 Lichtn., 2 Barthol. 3 Dienst. nach Sallus.

Rödingen, Haus- u. Krämmern. 1. mont.

tag vor d. ersten Advents- Sonnt., wenn auf diesen Mont. od. Sonnt. Katharine fällt, am Mont. zuvor.

2. am Pfingstdienst. Krämmern.

Oberkirch, 1. Philippi und Jacobl., 2. auf Laurenti, 3. auf Nicolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit. samst. od. sonnt., so ist der Markt Mittwoch zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfasten, das ist Sonntag nach Deull, den 2te Donnerstag nach Michaeli

Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk. Dienst. vor Mar. Seb.

Oberlenzingen, Krämers u. Viehm., der 1) am 1. montag i. d. Fasten, 2) am Osterdienst., 3) an St. Georg, 4) am Dienst. nach Michaeli.

Fällt aber Michaeli auf Dienst., so wird er am Tag selbst abgehalten.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

Oberlenzingen, 1 Georg. 2 And. 3 Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsc. 2 Dienst. au od. nach Eggdt.

nate vom Anfange April bis Ende Septbr., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag seyn, so wird am Dienstag, u. wenn auch dieser ein Feiert. seyn sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt abgehalten werden.

Rastatt, Vieh- u. Krämm. montag n. Georgii, mont. u. Bartholom. fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden Dienst. voraus. Wenn aber Georgii und Bartholomäi auf einen Montag fällt, so wird der Markt am nämli. Tag gehalten.

Rangendingen, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. vor Gall.

Reinchen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag nach Gallus.

Rheinfelden, 1) mittw. vor Lichtm. 2) ersten mittw. d. Raimonats 3) mittw. nach Bartholomäustag. 4) mittw. vor Martini.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Osterdienst. 2. Martini.

Rehlingen, 1 mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tagl. nach Ostern, 3. mont. nach Trinit. 4. Mont. nach Gallus.

Riegel, 1. Dienst. u. Lichtm. 2. Dienst. n. Pet. u. Paul. 3. Dienst. u. Michaeli; fällt Michaeli auf einen dienst., so ist der Markt den nemli. Tag.

Rottweil, 1) Donnerst. v. Fastnacht, 2) Georgi, 3) Mont. v. Pfingsten, 4) Joh. Tauf., 5) Erhöhung, 6) Lucas Ev.

Ruß bei Ettenheim, 1 d. 13 März, 2 d. 22. Juli od. Magdalenasag, 3 Thom.

Sasbach bei Uchern, auf Cathar. u. wann Cathar. a. freit. Samst. od. Sonnt. fällt, so ist er jedesm. mittw. zuvor. Der sonst auf Dreifaltigk. bemerkt gewisse Markt woch. d. Zukunft u. bis auf bessere Seiten nicht mehr abgehalten.

Sauez Blasi auf dem Schwarzwald, 26. Juni, 14. Septbr. fällt einer dieser Tage auf einen sonntag so ist der Markt mont. darauf.

St. Georgen, bei Billingen, Vieh- und Krämermarkt, der 1te Dienst. v. Valent. 2. den ersten Dienst. im Juni. 3. den 5. Mai, 4. d. 22. August. 5. den 11. Octb. fällt einer der drei letztern auf Freitag, Samstag, Sonntag od. Montag, so wird der Markt Dienst. darauf gehalten.

St. Jörgen, auf Georgi.

St. Wergen, Mont. vor Fronleichnam. Mont. vor Mar. Geburt.

Seckingen, d. 6. März, d. 25. April, an Kirchweihmont. im Dec. und 30. Nov. fällt einer auf sonnt., so ist

der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. Peter u. Paul. fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so wird der Markt den folgenden montag gehalten.

Schafhausen, 1 d. 25. Jan. 2 d. 27. Mai, 3 d. 25. Aug. 4 d. 11. Nov.

Schenzell, 1 d. 1. Mai, 2 Barth. 3 Sim. u. Judä.

Sölltach, 1 Matthias 24. Febr., 2 Pfingstmontag. 3 Jacobi d. 25. Juli, 4 Matthäus den 21. Sept. 5 Andreas den 30. Nov.

Söllingen, mont. nach Fastnacht, mont. nach Trinit. an Fronfasten im Sept., den Tag nach Andr.

Schoppsheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.

Schramberg, 1 mont. in d. Wittfast. 2 Vitus, 3 Laurentii, 4 Nikolaus.

Schriesheim, Viehm., der 1. den ersten Dienst. im März, d. 2. den letzten Dienst. im Juli, der 3. den letzten Dienst. im August, d. 4. den letzten Dienst. im Octb. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.

Staufen, Stadt, 1 dienst. in der ersten Fastenwoche, 2 dienst. in der Kreuzwoche, 3 am Jacobitag, 4 Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags draus.

Stein b. Forzh., 1) d. 2. mont. nach Fastn., 2) d. 1. mont. n. Martini.

Steinbach bei Wühl, 1) Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf mittw. so ist der Markt am nämli. T. 2) Krämerm. mittw. vor Valinfont., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher.

3) Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4) Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

Stühlingen, mont. n. 3 Fdng, 2 mont. vor Lätare, 3 mont. nach Georgii, 4 mont. n. Frohnlewn 5 mont. v. Barthol. 6 mont. u. Mich. 7 mont. v. Mart.

Strasburg hält Mes die 1te am Christtag, die 2te auf Johann.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1) Mittw. vor Sonnt. Lätare. 2) Mittwoch vor Gallustag.

Tryberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oct., 25. Nov., 27. Dezember.

Trochtelshagen, 1 mont. u. Lätare 2 Pfingst. dienst. 3 Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonnt. oder Donnerstg, so wird der

Markt an dem darauf folgenden Montag gehalten, 4 mont. vor Martini.

Ulm bei Oberkirch, 1. mont. nach Matth. 2. Job. Evang. fällt dieser Tag auf einen Freitag, Samstag od. Sonntag, so ist der Markt am Montag darnach.

Unterachern, Osterdien. Pfingst. dien. Unter-Cappel bei Wühl in der marggraffschaft mittw. nach Matth.

Willingen, Jahr- und Viehmarkt 1. am Osterdienst. 2. am 1. März 3. am Pfingstdienst. 4. am Jacobi den 25. Juli, 5. am Matthäus den 21. Septbr. 6. am Simon u. Judä den 28. Octbr. 7. an Thomastag den 21. December.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämermarkt 1 mont. n. Frohnlewn. 2. Magdalena, 3 mont. u. Mar. Seb., 4 mont. n. Mart.

Waldkirch, 1) Donnerst. nach Fastnachtsonnt., 2) Phil. Jac., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der Markt nächsten donnerst. 3) donnerst. nach Margar. 4) donnerstg nach Elisabeth. fällt Margar. u. Elisabeth. auf einen donnerst., so ist der Markt am nämlichen Tag.

Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donn. im May, 3. am 1. Donn. nach Barthol. 4. am 1. Donnerstg nach Martini.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. d. letzten Dienstag im Juni. 4. Dienst. nach Mar. Seb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. Dienst. vor Chr. Himmelf., 3. Dienst. nach Ill. Heil., 4. Dienstag nach Nicolaus. Tritt an einem der Dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

Wildstätt, den 1ten dienst. im Dec. Weyl, 1 Georgii, 2 Matth.

Wolsach im Künzingerthal, 1 mittw. vor Lätare, 2 mittw. vor Pfingst., 3 mittw. vor Laurentii, 4 mittw. vor Gall, und donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Wolferweiser, Phil. Jac. Laurent Mar. Seb., Sim. Jud.; fällt einer auf samst. sonat. ist er dien. hern.

Zell im Wiesenthal, 1 d. 23. April, 2. am Kirchweihmontag, 3. am Fastnacht montag.

Zell am Haimersbach, 1 Osterdienst. 2 Pfingstdienst. 3 Barthol., 4 Sim. Jud. fallen letztere auf einen sonnt. so sind sie Montags darnach.

Zuzach, 1 Pfingst. dienst. 2 Egidii.